

Pressemitteilung

Konstituierende Sitzung des Akkreditierungsrates in der neuen Amtsperiode und Beschluss über 201 Anträge auf Programm- und Systemakkreditierung

Bonn, 08.04.2022

Die 112. Sitzung war die konstituierende Sitzung des Akkreditierungsrats in der neuen Amtsperiode 2022-2025. Zu Beginn der Sitzung sprach der Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, Herr Michallik, ein Grußwort, in dem er den Werdegang des Akkreditierungsrats seit der Neuordnung des Akkreditierungswesens in Deutschland Revue passieren ließ. Insbesondere dankte der Generalsekretär dabei den Mitgliedern, stellvertretenden Mitgliedern und Gästen für ihr hohes Engagement – das sich nicht zuletzt auch darin zeigt, dass die überwiegende Mehrheit ihre Mitwirkung im Akkreditierungsrat auch in der beginnenden Amtsperiode fortsetzt!

Mit der neuen Amtsperiode wurde die reguläre Neuwahl des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes eingeleitet, die bis zum 27. April 2022 per Briefwahl stattfindet. Zudem wurden weitere Gremien wie der Begleitausschuss und die Arbeitsgruppe Lehramt erneut eingerichtet. Auch wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema *Diversity* initiiert, die einen gleichnamigen Qualitätsdialog im Jahr 2023 vorbereiten soll.

Am zweiten Sitzungstag haben sich die Mitglieder des Akkreditierungsrates, die stellvertretenden Mitglieder und die ständigen Gäste gemeinsam mit den Vertretern der Agenturen u.a. zu den jeweiligen Erfahrungen in der Programm- und Systemakkreditierung sowie über die anstehende Evaluation der Musterrechtsverordnung ausgetauscht.

Der Vorsitzende des Akkreditierungsrats, Herr Prof. Dr.-Ing Bargstädt äußerte sich hierzu folgendermaßen: „Ich bin allen Beteiligten sehr dankbar für ihre konstruktiven Diskussionsbeiträge und freue mich sehr, dass wir diese Tradition des offenen Austauschs auf der jeweils ersten Sitzung im Jahr pflegen!“

Ferner hat der Akkreditierungsrat die Zulassung der Agenturen ACQUIN (Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut) sowie FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) auf Basis ihrer Registrierungen im EQAR beschlossen. Die EQAR-Registrierung von ACQUIN läuft bis zum 30.06.2026, die Registrierung der FIBAA bis zum 31.10.2026.

Zur 112. Sitzung lagen 194 Anträge auf Programmakkreditierung zur Entscheidung vor, die aufgrund von Bündelungen insgesamt 498 Studiengänge umfassten.

Daneben befasste sich der Akkreditierungsrat mit sieben Anträgen auf Systemakkreditierung, sodass insgesamt 201 Anträge auf der Tagesordnung standen. Alle vorgelegten Anträge

wurden behandelt: 196 Anträge wurden, teils unter Auflagen, positiv beschieden. Ein Antrag wurde zurückgegeben, drei Anträge wurden negativ beschieden. Die Beschlüsse fasste der Rat im anschließenden Umlaufverfahren.

Weitere Informationen:

Stiftung Akkreditierungsrat
Dr. Olaf Bartz
Geschäftsführer
Adenauerallee 73
53113 Bonn
Tel: (0228) 338306-0
Fax: (0228) 338306-79
bartz@akkreditierungsrat.de

Wir stehen für die Qualität von Studiengängen - an 400 Hochschulen, in 18.000 Studiengängen mit 2,5 Millionen Studierenden.

www.akkreditierungsrat.de – twitter.com/stiftungar